

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname / Stoffname: WC Gel Nachfüllung

Artikelnummer: 1092

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung von denen abgraten wird:

Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant
raasch Reinigungssysteme GmbH
Paschingerstraße 18a
A-4060 Linz-Leonding
Tel.: +43-(0)732-676300-0, Fax: +43-(0)732-676300-20, Email: office@raasch.at

Auskunftgebender Bereich / Ansprechpartner

Ing. Hanspeter Scherzenlehner, Geschäftsführer

Notrufnummern

raasch GmbH: +43-(0)732/676300-0 (während der normalen Öffnungszeiten)
Mobil: +43-(0)676-846 763 300
Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43-(0)1-406 43 43

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr:1272/2008, Anhang VII (Stoffe)



GHS 07

Signalwort: Achtung

GHS Einstufung:

Schwere Augenreizung, Kategorie 2, H319

Gefahrenhinweise (H -Sätze):

H319	Schwere Augenreizungen, Kategorie 2
------	-------------------------------------

WC Gel Nachfüllung

Sicherheitshinweise (P-Sätze) :

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sonstige Gefahren: -

WC Gel Nachfüllung

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Gemisch

Stoff(e)	EG/EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Index-Nr:	Gefahren-Symbol	H-/R-Sätze	Gehalt (w/w)%
Ethanol	200-578-6	64-17-5	603-002-5	F	H225	<1%
Zitronensäure	201-069-1	5949-29-1		Xi	H319 R36	<1%
Natriumhydroxid	215-185-5	1310-73-2	011-002-00-6	c	H314	<0,1%
Kaliumhydroxid	215-181-3	1310-58-3	019-002-00-8	C	H302 H314	<0,1%
Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz	500-234-8	68891-38-3		Xi	H315 H318 H412	<5%

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang 7: < 5 % anionische Tenside

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Maßnahmen zur ersten Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Nie eine ohnmächtige Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen-Arzt aufsuchen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Symptome: Kopfwahl, Betäubung, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Reizt die Augen

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: --

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

geeignet:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

ungeeignet:

Wasser im Vollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

WC Gel Nachfüllung

Hinweise für die Brandbekämpfung: Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzung führt zum Drucksteigerung- Bertgefahr. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Besondere Schutzausrüstung: umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als gefährlicher Abfall nach Punkt 13 entsorgen und kontaminierte Stelle mit viel Wasser spülen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** In dicht verschlossenen Originalverpackung lagern, in trockenen Bereichen, von Witterungseinflüssen geschützt, bei entsprechender Belüftung lagern. Produkt ist hygroskopisch, vermeiden Sie Feuchtigkeit und Kontakt mit Wasser vor dem Gebrauch. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen schützen. Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30 ° C. Bei längerer Lagerung Trübungen erscheinen; Allerdings bedeutet dies keine Auswirkungen auf die Qualität und Wirksamkeit.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Von Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel fernhalten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
- **Angaben zur Lagerstabilität:** -
- **Lagerklasse(Vbf-Klasse):** entfällt
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

64-17-5 Ethanol

MAK Kurzzeitwerte: 3800 mg/m ³ (AT)
--

WC Gel Nachfüllung

1310-58-3 Kaliumhydroxid

MAK Kurzzeitwerte: 2 mg/m³(AT)

1310-73-2 Natriumhydroxid

MAK Kurzzeitwerte: 2 mg/m³(AT)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen vermeiden.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

In Bezug auf Standardgebrauch nicht unter normalen Betriebsbedingungen notwendig.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Handschuhe empfohlen (EN 420 und EN 374) und entsprechende Arbeitsschutzkleidung und Schuhe (EN ISO 20345). Sofort abwaschen Kontaminierte Haut.

Augenschutz:



Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz: Schutzkleidung

WC Gel Nachfüllung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben:	
Aussehen:	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Grün
Geruch:	Parfum
pH-Wert (100g/l) bei 25°C:	2,5-4,5 (DIN EN 1262)
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:	nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Untere:	nicht bestimmt
Obere:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte bei 20°C:	nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	mit Wasser vollständig mischbar
Viskosität:	nicht bestimmt
Dynamisch:	nicht bestimmt
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität:

Chemische Stabilität: Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Zu vermeidende Bedingungen:

Stabil unter normalen Bedingungen. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen schützen. Bei Temperaturen über 5 ° C und unter 30 ° C stabil. Eine Überhitzung zu vermeiden. Vor Frost schützen.

Unverträgliche Materialien: Unter normalen Einsatzbedingungen sind die nicht bekannt. Vermeiden Sie starke Säuren, reduktive und oxidative Verbindungen, um das Risiko von exothermen Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und Schwefeloxide.

erstellt am: 07.04.2004
überarbeitet am: 16.12.2015
gültig ab: 16.12.2015
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

WC Gel Nachfüllung

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: 68891-38-3 Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: 77-92-9-Zitronensäure		
Oral	LD50	6730 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung: an der Haut:

- Geringe Reizwirkung möglich - nicht kennzeichnungspflichtig.
- Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen.

am Auge: kann zu Reizung führen. - kennzeichnungspflichtig

Sensibilisierung: nicht bekannt

weitere Informationen: Alle Zahlenwerte für die akute Toxizität sind auf die Rheinsubstanzen bezogen.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (*Selbsteinstufung*): schwach wassergefährdend; Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Bezeichnung	LC 50Wert-Fisch Leuciscus idus	LC 50-Wert Daphnie Daphnia magna	LC 50-Wert Bakterien Pseudonas putida	LC 50-Wert Algen Scenedesmus quadrocada
3 Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz	1-10 mg/l, 96h	1-10 mg/l, 48h	10 000 mg/l, 72h	10-100mg/l, 72h

Bezeichnung	LC 50Wert-Fisch Leuciscus idus	LC 50-Wert Daphnie Daphnia magna	LC 50-Wert Bakterien Pseudonas putida	LC 50-Wert Algen Scenedesmus quadrocada
Zitronensäure	440-760 mg /l,48h	440-760 mg/l,96h	6500 mg/l,16h	5000 mg/l,7d

WC Gel Nachfüllung

weitere Informationen: Alle Zahlenwerte für die Aquatische Toxizität sind auf die Rheinsubstanzen bezogen.

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten für das Gemisch.

Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten für das Gemisch.

Mobilität im Boden: Keine Daten für das Gemisch.

Andere schädliche Wirkungen: nicht bekannt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung verunreinigter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere saubere Gebinde sind der Firma *raasch Reinigungssysteme GmbH* zu retournieren.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzustellen

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Kontaminierende Verpackungen sind optimal zu entleeren. Leere Verpackungen, eventuell mit Wasser waschen.

Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen.-

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

WC Gel ist kein Gefahrgut nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen.

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr:1272/2008 (CLP/GHS)

Richtlinie RL 67/548/EWG(Stoffe) und 1999/45/EG (Zubereitung)

Verordnung 1907/2007/EG (REACH) sowie Nachträge,

Nachtrag: Verordnung 453/2010/EG (zu REACH),790/2009/EG und 286/2011/EG (zu GHS/CLP)

Nationale Vorschriften:

Die Angaben über die MAK-Werte stammen aus der Bundesgrenzwertverordnung BGBl.Nr. 393/2002 i.d.g.F. und von Angaben von Vorlieferanten

WC Gel Nachfüllung

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Weitere relevante Vorschriften:--

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

WC Gel Nachfüllung

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gewährleistungsansprüche sind daraus nicht ableitbar. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

Änderungen gegenüber der letzten Version: ---

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Angaben zur Änderung des Sicherheitsdatenblattes:

Neufassung des EG Sicherheitsdatenblattes gemäß Richtlinie 453/2010/EG

Wortlaut der H-Sätze / R-Sätze/ P-Sätze / S-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird.

H225	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Schulungen für Arbeitnehmer: Unterweisung über Gefahren und Schutzmaßnahmen erfolgt für Beschäftigte bei Beschäftigungsbeginn und danach mindestens einmal jährlich.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner: Ing. Hanspeter Scherzenlehner (Geschäftsführer)